

8.2. 2014, Straße der Menschenrechte, Fotoaktion

„Wir stehen für Menschenrechte!

Sie auch?

Wählen gehen! Nazis keine Stimme geben!“

Statement Stefan Ark Nitsche

Gipfeltreffen der Sonderbotschafter für Menschenrechte!

Gleichgültigkeit macht den Weg frei für rechtsextreme Positionen.

Gedankenlosigkeit lässt mich blöd da stehen, wenn rechtsradikale Parolen behaupten, die Welt lässt sich einfach einteilen: in solche, die dazugehören und solche, die draußen bleiben sollen.

Sie sind der lebendige Beweis, dass in unserer Stadt nicht die Gedankenlosigkeit das Sagen hat und schon gleich gar nicht die Gleichgültigkeit: Nürnberger Bürgerinnen und Bürger hier in der Straße der Menschenrechte zeigen offen Gesicht.

Wir alle halten gemeinsam unser Gesicht dafür hin, dass klar ist, in was für einer Stadt wir leben wollen, nach welchen Regeln wir die wählen, die Verantwortung übernehmen für unsere Stadt.

Wir alle bilden eine große Koalition der besonderen Art: eine Bürgerkoalition für die Rechte und die Würde jedes einzelnen Menschen.

Jede und Jeder von uns begründet das aus seiner Überzeugung. Uns eint, dass wir aus unserer jeweiligen Überzeugung heraus das gemeinsame Ziel gut begründen können. Egal, wo wir herkommen, egal, welche Glaubensbekenntnis oder welche Weltanschauung uns trägt, wir können uns gegenseitig glauben, dass wir es ernst meinen mit unserem Eintreten für die Rechte und Würde aller Menschen, in unserer Stadt, in unserem Land, in unserer Welt. Das macht uns stark.

Gehen wir aus dieser Straße der Menschenrechte in diesen Samstag als Sonder-Botschafter und Botschafterinnen der Menschenrechte im Alltag – nicht nur als wohlfeile Parolen in Sonntagsreden, die nichts kosten´-

Als Sonder-Botschafterinnen und Botschafter der Menschenrechte und Würde an diesem Samstag, im Alltag und am Wahltag!